

China-Austausch am Helmholtz-Gymnasium: Chinesische Partnerschüler erstmals in Hilden

Im Jahr 2009 hatte die Reise begonnen: 20 Schulleiter besuchten die Stadt Hilden und luden Vertreter der Stadt und des Helmholtz-Gymnasiums ein, nach Peking zu kommen. Dieser Besuch von verschiedenen Pekinger Schulen und der Bildungsmesse im Jahr 2010 führte zu einer ersten Kontaktaufnahme mit der DFDC-School of Beijing. Ein erster Besuch der Schule wurde geplant. Nachdem dann im vergangenen Jahr 10 SchülerInnen des Helmholtz-Gymnasiums unter der Leitung von Lehrer Ansgar Beer nach Peking gereist waren, war es nun nach einer holprigen Anlaufphase soweit: vom 27.4.-6.5. kamen 9 SchülerInnen mit zwei Lehrerinnen nach Hilden.

Zunächst musste der für Karneval geplante Gegenbesuch von chinesischer Seite aus verschoben werden, dann folgte ein langer Weg durch die chinesischen Behörden. Jeder Gast musste von deutscher Seite per Post und Siegel eingeladen werden, dann gab es noch Personenänderungen und ein letztes eiliges Einladungs-Fax in der Woche vor der Anreise.

Doch dann reisten Sie an! Untergebracht wurden sie in Schülerfamilien, bei denen sie das ganz „normale“ Leben des Hildener Schulalltags mitbekommen sollten. Projekte zum Interkulturellen Lernen und den damit verbundenen Kompetenzen standen auf dem Programm. Des Weiteren wurden natürlich auch kulturelle Highlights der näheren Umgebung besichtigt: Kölner Dom, Rheinturm und das Haus der Geschichte. Dort bekamen sie ein Stück deutsche Geschichte vermittelt und erhielten eine Führung zum Thema „Demokratie“. Auch Führungen in chinesischer Sprache sollten einführen in das kulturelle Erbe unserer Region.

Einige aufnehmende Schüler besuchen zudem schon seit mehreren Wochen die neu gegründete Chinesisch-AG des Helmholtz-Gymnasiums. Die von Frau Frank-Sun geleitete Arbeitsgruppe vermittelt die chinesische Sprache, gibt aber auch Einblick in die Kultur des bedeutsamen Landes.

Im kommenden Schuljahr steht dann wieder ein Besuch der Partnerschule in Peking an.

